



# Newsletter

## Von Monster-Mentalität, Kämpfergeist und Verstand

Fussball: Thun steigt in die Challenge-League ab, Vaduz in die Super-League auf. Vaduz hat ein Budget von rund 6 Mio. sFr. Auch wenn das nach viel tönt, ist es weniger, als die Absteiger Xamax und Thun in der Challenge-League zur Verfügung haben. Mario Frick, Trainer des FC Vaduz, wurde gefragt, ob er nicht Angst habe, dass sein Team einfach nur zum Punktelieferanten für die anderen etablierten Mannschaften werde. Der Trainer, noch euphorisch vom geschafften Aufstieg, antwortet begeistert: Nein, sie hätten bewiesen, dass sie jeden Gegner schlagen könnten. Der Grund: sie hätten – Zitat – **"...eine Monster-Mentalität und seien Krieger...!"** Sind wir gespannt, wie weit das in der neuen Saison in der höheren Liga reichen wird... 😊

Hand aufs Herz: Verhalten wir uns nicht manchmal so, als ob wir eine ‚Monster-Mentalität‘ hätten - und das reichen würde? Wir entscheiden aus dem Moment heraus, bilden uns schnell eine Meinung, handeln impulsiv, suchen den scheinbar kürzesten und einfachsten Weg, meinen, ‚quer denken‘ alleine genüge... In schwierigen Situationen ist dann unser erstes Ziel, uns möglichst schnell aus dem misslichen Zustand hinauszumanövrieren - statt dass wir den Schöpfer des Universums, den Allmächtigen, mit einbeziehen, IHN nach SEINER Perspektive fragen.

Sprüche 3,5 bleibt aktuell. Was auch immer deine Herausforderung im Moment ist, ruf dir diesen Vers ins Bewusstsein, bevor du handelst: **"Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen eigenen Verstand."** Vom Hebräischen her bedeutet dieses ‚vertrauen‘ auch: „sich klammern an, sich kleben an, sich hängen an, sich verlassen auf und/oder an ihm sichere dich"... mit all deinem Herzen. Die Bergsteiger unter uns wissen, was es bedeutet, sich an einer überhängenden Felspartie ins Seil zu hängen. Im vollen Vertrauen darauf, dass ‚es‘ hält. Wie so oft im Leben, geht es auch hier nicht um ein ‚Entweder-oder‘. Wir sollen unseren - von Gott geschenkten - Verstand oder unsere mentalen Möglichkeiten nicht ausschalten. Viel mehr sind wir eingeladen, zu einem ‚Sowohl-als-auch‘! (weiter S. 2)

Sept & Okt  
2020

Impuls	1
Highlights	2
(Inter)national	6
Programme	7
Infos	9
Gebet	11
Geburtstage	12

**Der  
Glaube  
ist der  
tragende  
Grund für  
das, was  
man hofft:  
Im  
Vertrauen  
zeigt sich  
jetzt schon,  
was man  
noch nicht  
sieht.**

Hebräer 11,1

Wir sollen unseren Verstand brauchen *und* Gott vertrauen (siehe Psalm 32,9!). Das macht den Glauben aus. Glaube ist mehr als nur ‚Wissen über Gott‘: es geht um eine tiefe Beziehung zu unserem himmlischen Vater. **„Glaube bedeutet, dass man Gott und seinen Verheissungen von Herzen vertraut“**, bringt es Martin Luther im 16. Jhdt. auf den Punkt.

Woran glaubst du? Wem schenkst du dein ungeteiltes Vertrauen? Verlässt du dich auf dich, deinen Kämpfergeist, deine eigenen Möglichkeiten? Nimmst du das Heft selber in die Hand, weil es sonst niemand tut (vermeintlich nicht einmal Gott)? Auf was oder auf wen verlässt du dich - gerade in stürmischen Zeiten? Gerade in der momentanen Situation, in der wir alle noch nicht wissen, wie es weitergeht mit Einschränkungen, gewissen Vorgaben und Planungssicherheit..

Bis am 15. März dieses Jahres, musste sich unsere Generation - mussten wir uns - nicht wirklich einschränken. Im Gegensatz zu früheren Generationen, die einen 30-jährigen, einen 50-jährigen, ja einen 80-jährigen Krieg erlebt haben, bzw. in diesen Umständen hart bedrängt wurden oder gar ihr Leben verloren haben, lebten wir in Westeuropa so frei, wie kaum eine andere Generation vorher. Im Gegensatz zu den Generationen, die während der Zeit der Pest, der Pocken, der Cholera oder der Spanischen Grippe lebten, blieb unsere Generation in unserem Land verschont von Seuchen, Epidemien und Pandemien. Auch wurde noch niemand in unserer Generation und unserem Land seines Glaubens wegen verfolgt, enteignet oder ‚an Leib und Leben‘ bedroht.

Es scheint so, als würde uns das Virus noch eine Weile begleiten. Die ‚Spanische Grippe‘ dauerte von 1918-1920. Kein Mensch kann mit Sicherheit sagen, wie lange die Covid-Sache dauern wird. Was diese Situation aber mit uns macht, wissen wir inzwischen aus der Statistik und der eigenen Erfahrung. Dazu kommt, dass die Coronakrise auch etwas mit unseren Emotionen macht und – möglicherweise auch mit unserem Gottesbild.

Bezüglich unserer Emotionen ist es ein gutes Training für uns alle. Wie oft übernehmen unsere Emotionen, die seelischen Empfindungen, das Ruder. Das wird vor allem in Diskussionen rund um das Thema, von dem wir alle fast nichts mehr hören mögen, besonders deutlich. Die unterschiedlichsten Motive stecken dahinter: echte (Zukunfts-)Ängste; Frust über die eingeschränkte Freiheit; Bedenken, ob wir ‚wohl schon weiter sind, als angenommen‘; Sorgen oder auch ganz einfach ein ‚was nicht sein *soll/darf*, das *ist* auch nicht‘. Als Christen haben wir da eine andere Ausgangslage. Unser Geist, der vom Geist Gottes geprägt und geformt wird, kann unsere aufgescheuchte Seele immer wieder behutsam an der Hand nehmen und sie sanft aber bestimmt einen Weg führen. Schritt für Schritt. So werden wir zu geistlich *und* seelisch reifen Jesus-NachfolgerInnen.

Lasst uns aus dieser finalen Perspektive mutig und vertrauensvoll in die nächsten Wochen starten! Nicht weil wir euphorisch oder übergeistlich wären oder weil uns eine Monster-Mentalität zu Kriegern, wie jenen des FC Vaduz machen soll, sondern weil unser himmlischer Vater **der Dabeiseiende** ist und bleibt! Trotz unbequemen Einschränkungen, trotz manchmal aufwallenden Emotionen, trotz ungeklärten Fragen! Mit eme hätzleche SHALOM, *David & Marian Künzi*

# Highlights der letzten Wochen



Die **Einsegnung von Joanna Alisa Bavay**, unserem jüngsten Heilsi-Family-Mitglied, fand bei schönstem Sommerwetter statt. Nach einem abwechslungsreichen GD traf sich, wer wollte, zum Picknick auf dem Begegnungsplatz. Das (Kinder-) Gelächter bei Pingpong und anderen Spielen können wir leider an dieser Stelle nicht wiedergeben. Joanna, wir wünschen dir und deiner ganzen Familie Gottes reichen Segen!

Wie immer ist auch der **GD zum Schulstart** ein wichtiger Anlass und wiederum durften wir einige Kids und Lehrpersonen für den Start ins neue Schuljahr segnen. Leider fiel das Zmittag (aus bekannten Gründen) weg.

Seit Beginn des **Kinderclubs** haben wir immer wieder motivierte Teens, die gerne im KC mithelfen. Ab der 5./6. Klasse dürfen ‚KC-Erfahrene‘ als AssistentInnen mitarbeiten. Nach einem erfolgreich abgeschlossen Assistenz-Jahr können die Teens als Minileiter im KC-Team mitarbeiten. Neu bieten wir ab diesem Jahr eine **Minileiter-Schulung** an und geben den jungen Teammitgliedern so einiges an Rüstzeug mit auf den Weg. Beten wir für die sieben jungen Menschen: Gott möge sie stärken, ermutigen, befähigen - und Segen sein lassen. An dieser Stelle ein herzliches **DANKE** an das ganze **Kinderclub-Team** und alle Mitarbeiterinnen im Kidsträff, die sich regelmässig motiviert, kreativ und grossherzig in die vielen Kids investieren!

Immer wieder eine Ermutigung sind auch **GDs mit Aufnahmen in den Freundeskreis** ... mehr dazu im nächsten Newsletter.



## Neues vom Spielträff

### **Michelle, wofür brennt dein Herz?**

Ich liebe es, Menschen auf ihrem Lebensweg zu ermutigen, ihnen Gottes Liebe spürbar weiterzugeben.

### **Vor 12 Jahren hast du mit Uschi zusammen den Spielträff gegründet. Was war eure Idee, euer Wunsch?**

Mandy war gerade neun Monate alt und wir hatten es auf dem Herzen, den Mamis ein Time-Out anzubieten (Zeit zum Einkaufen, Coiffeur, Freundinnen treffen...), während wir die Kleinen hüten oder mit einzelnen Mamis gsprächle. Alle Mamis blieben jedoch bei der Kaffee-Runde und genossen die gemeinsame Zeit: einfach sein, austauschen, auftanken. Das hat mich sehr bewegt. Zu der Zeit absolvierten Toni und ich einen Eltern-Coaching-Kurs der Stiftung „Gott hilft“ in Zizers. Dies inspirierte mich, Mamis einfach zu ermutigen, wo sie grad dran sind im Alltag und Gott so ganz natürlich und praktisch ins Gespräch hinein nehmen zu können.

## **Über die Jahre hat sich die Ausrichtung auch etwas verändert: was waren die grössten Herausforderungen?**

Mitarbeiter-Wechsel, Platzmangel in der alten Heilsi... Manchmal kamen so viele Kids (bis zu 30!), dass wir nur noch am Herumwirbeln waren. Die Mamis kamen gar nicht mehr richtig zur Ruhe und auch die Beziehungen konnten nicht vertieft werden... Und doch, Gott war immer treu, gab uns Kraft und Mut, weiter zu machen und dran zu bleiben.

## **Was war ermutigend?**

Da gibt es ganz Vieles! Es gibt immer wieder ermutigende Gespräche, wo wir Gottes Liebe so richtig streuen können. Das ist sehr wertvoll. Mamis, die total am Anschlag sind, wieder mit einem leuchtenden Gesicht weggehen zu sehen, ist einfach wunderbar. Kinder, die sich sonst in Gruppen nicht wohlfühlen und bei 'uns' so richtig aufgehen, das ist toll. Auch wenn einzelne Familien an die Heils-Weihnacht kommen oder am Heils-Brunch teilnehmen, freut mich das sehr. Gott lässt die Samen aufgehen, die wir säen dürfen. Gerade auch während dem Lockdown, haben sich viele Mamis bei mir gemeldet, einfach für einen Austausch, eine Ermutigung, einen Hoffnungsschimmer. Das war sehr schön. Wir konnten auch schon für die Mamis beten und die Kinder singen, wie die Mamis sagen, tagelang unsere Heils-Songs ☺



## **Ab August startet der Spieltrëff wieder...**

Ja, das ist spannend: Regula ist schon länger dabei und hat zugesagt, weiterhin einmal im Monat mitzuhelfen, Corinne kommt einmal im Monat neu dazu und Elisabeth wird jedes Mal dabei sein. Ich staune einfach immer noch, wie Gott das Ganze geföhrt und dieses super Team zusammengestellt hat! Praise HIM! Uns ist es wichtig, wirklich auf die Kids und Mamis eingehen zu können und die Beziehungen zu stärken. Neu ist deshalb, dass Mamis und Kids sich anmelden für ein halbes Jahr und (soweit möglich) fix dabei sind. Auch ist die



Teilnehmerzahl begrenzt. Wir treffen uns neu zweimal im Monat am Freitagmorgen um 9.15 Uhr zum Singen, Basteln und einfach mit den Kindern und Mamis zusammen sein... Wer weiss, was sich sonst noch draus ergibt! Ich freue mich schon richtig auf den Start ☺

**DANKE von Herzen für euren Einsatz: sid riich gsägnat u gstärkt...**

## **Gott erhört Gebete...**

Das durften wir in den vergangenen Monaten - die wohl für uns alle auch Schwieriges und Schmerzhaftes mit sich brachten - immer wieder erleben.

So hat Gott uns in Elisabeth Giger eine wertvolle Mitarbeiterin zur Seite gestellt, die uns zukünftig in einem (bis zu) 50%-Pensum unterstützen wird.

## **Elisabeth, erzähle doch kurz etwas über dich**

Ich bin seit 27 Jahren mit Claudio verheiratet und Mutter von drei wunderbaren Kindern, die mittlerweile schon alle volljährig sind. Schon als kleines Mädchen wusste ich, das ich gerne Lehrerin werden möchte. Diesen Beruf habe ich dann auch mit ganzem Herzen ausgeübt. In meiner Freizeit lese ich gerne und liebe es, in der Natur unterwegs zu sein, beim Joggen, Wandern und Biken. Seit 13 Jahren sind wir Teil der Heilsi-Family. Vor zwei Jahren durfte ich Künzis Stellvertretung machen während ihres Sabbaticals. Da habe ich noch einen tieferen Einblick in die komplexe Arbeit einer Gemeinde bekommen.



## **Wie kam es zu deiner Anstellung?**

Nach einem Skiunfall mit gesundheitlichen Folgen plante ich letzten Sommer ein Sabbatical, um ganzheitlich gesund und gestärkt zu werden. Eigentlich hatte ich sie mir ja ganz anders ausgedacht und anders vorgestellt, meine Auszeit. Ungefähr so: Ein halbjähriger Auslandsaufenthalt an einem warmen Ort mit Blick aufs Meer und dem Wellenrauschen im Ohr. Doch dann kam es eben anders als gedacht. Anstelle von ‚Sun and Fun‘ gabs eine OP, eine Reha und eine längere Rekonvaleszenz. In diesen vergangenen Monaten hat Gott gelenkt, gewirkt und geführt. Es wurden viele Gespräche geführt und es wurde mir klar, dass ich nicht mehr ins Schulzimmer zurückkehren würde.

## **Was ist deine Motivation für diesen Dienst?**

Neben meiner Freude am Unterrichten schlägt mein Herz auch fest fürs Dienen, fürs Begleiten von Menschen und für unsere Heilsi-Gemeinde. Schulstoff auf spannende und kreative Art zu vermitteln, hat mir schon immer Freude bereitet. Aber Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen zu dienen, ihnen Gottes Liebe und Grösse ‚spannend und kreativ zu vermitteln‘, begeistert mich noch viel mehr!

-> Fortsetzung auf der nächsten Seite ☺

## Was sind deine Aufgabenbereiche?

Einerseits werde ich Marian und David bei diversen Aufgaben unterstützen. Dann werde ich bei schon bestehenden Angeboten mittragen und mithelfen. Andere Projekte und Anlässe werden neu gestaltet und noch ‚geboren‘ werden, mit dem Ziel, Familien zu stärken. Zur Zeit bewegen wir gemeinsam einige Ideen, anderes wird ‚eingefädelt‘...

## Was wünschst du dir von der Heils-Family? Hast du z.B. grad ein spezielles Gebetsanliegen?

Eine Familie zu haben, ist ein riesiges Privileg, eine geistliche Familie zu haben ein riesiges Geschenk! Wir alle wissen, dass ‚Familie leben‘ auch immer wieder eine grosse Herausforderung ist. Im gemeinsamen Unterwegssein, zu Hause wie auch in der Gemeinde, brauchen wir immer wieder offene Herzen, Bereitschaft mitzutragen, zu teilen, zu vergeben und Schritte auf einander zuzumachen. Mein Gebetsanliegen ist, dass wir in unserem Miteinander bereit sind, uns schleifen zu lassen und Gottes Herz dabei immer näher kommen.

*Danke für diesen Einblick, Elisabeth! Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dir! Einfach eindrücklich, wie Gott zu dir/zu uns gesprochen und Türen geöffnet hat! Das motiviert und ermutigt uns fest! Der Allmächtige stärke dich an Körper, Seele und Geist!*

## (Inter)national

### Neue Leitung

Seit 1. Juli sind die **Kommissäre Henrik und Lisbeth Andersen** Territorialleiter und Territoriale Präsidentin G&F (Gesellschaft & Familie) der Heilsarmee Schweiz, Österreich & Ungarn. Die beiden waren vorher als Chefsekretär und Territoriale Sekretärin für G&F für die Heilsarmee im Territorium The Netherlands, Czech Republic & Slovakia tätig. Nachfolger von Jacques & Claude-Evelyne



Donzé als Abteilungsleiter ‚Kirchliches Werk‘ werden **Jean-Marc und Nathalie Flückiger** (vormals Leiterin Administration, resp. Schulleiter, Bildungszentrum Biel).

Beten wir für die neue Leitung: in unserer komplexen Zeit gibt es sehr viele herausfordernde Entscheide zu treffen. Möge Gott ihnen beistehen!



# Programm September

Donnerstag	03.	18.00	Gebetsträff
Freitag	04.	18.00	Teensträff bei Sprengers (mit Anmeldung)
<hr/>			
<b>Sonntag</b>	<b>06.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst</b> <b>Gäste: Beat &amp; Monika Schulthess, Uster</b> Spiel- & Kidsträff <i>Offizierstagung*</i> IEEP-Weekend: „Tool-Box“
<i>Mo-Do</i>			
Fr-So			
Freitag	11.	09.15 19.00	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung) chill out für Kids & Teens ab 10
Samstag	12.	17.00	Gottesdienst im Alterszentrum Guggerbach
<hr/>			
<b>Sonntag</b>	<b>13.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst</b> Spiel- & Kidsträff
Mittwoch	16.	14.00	Kinderclub für Kids ab 1. KiGa
Donnerstag	17.	18.00	Gebetsträff
<hr/>			
<b>Sonntag</b>	<b>20.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst</b> Spiel- & Kidsträff
Freitag	25.	09.15	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung)
<hr/>			
<b>Sonntag</b>	<b>27.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst</b> <b>Gäste: Daniel &amp; Heidi Imboden,</b> Personalverantwortliche HA Schweiz Spiel- & Kidsträff
<hr/>			
<b>Sonntag</b>	<b>4.10.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst</b> Spiel- & Kidsträff

*\*Für Notfälle: 079 458 45 95*

Maj. David & Marian Künzi  
Bahnhofstrasse 11 ♥ 7270 Davos Platz  
081 413 54 23 ♥ 076 541 40 50  
**davos.heilsarmee.ch**



# Programm Oktober

Donnerstag	01.	18.00	Gebetsträff
Freitag	02.	18.00	Teensträff bei Sprengers (mit Anmeldung)
<b>Sonntag</b>	<b>04.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst</b> Spiel- & Kidsträff
Mittwoch	07.	14.00	Kinderclub für Kids ab 1. KiGa
Freitag	09.	09.15 19.00	Spielträff für Kids bis 1. KiGa chill out für Kids & Teens ab 10
Samstag	10.	17.00	Gottesdienst im Alterszentrum Guggerbach
<b>Sonntag</b>	<b>11.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst</b> Spiel- & Kidsträff
<i>Ab Do</i>	<i>15.</i>		<i>Ferien der Offiziere bis 5. November*</i>
Donnerstag	15.	18.00	Gebetsträff
<b>Sonntag</b>	<b>18.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Worship-Gottesdienst</b> Spiel- & Kidsträff
<b>Sonntag</b>	<b>25.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst der Davoser Freikirchen im Forum</b> Spiel- & Kidsträff
<b>Sonntag</b>	<b>1.11.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst</b> Spiel- & Kidsträff

*\*Für Notfälle: Info zur Ansprechperson unter 081 413 54 23*

**Unser Herr, von dem aller Friede kommt,  
schenke euch zu jeder Zeit seinen Frieden,  
was auch immer geschieht. Er sei mit euch allen!**  
2. Thessalonicher 3,16

Maj. David & Marian Künzi  
Bahnhofstrasse 11 ♥ 7270 Davos Platz  
081 413 54 23 ♥ 076 541 40 50  
**davos.heilsarmee.ch**



# Infos

## Special Events und Gottesdienste auf einen Blick

06. Sept. \* 17.00 \* **Beat und Monika Schulthess** sind Korpsoffiziere in Uster und uns in Davos durch ihren Heilungs- und Befreiungsdienst bereits bekannt. Wir freuen uns auf den GD mit den Beiden!
27. Sept. \* 17.00 \* Gottesdienst mit **Daniel und Heidi Imboden**. Beide arbeiten als Offiziere im Hauptquartier in Bern: Daniel ist Abteilungsleiter Personal, Heidi amtiert als Kandidatensekretärin und HR-Partnerin der Offiziere. Es wird sicher spannend...
25. Okt. \* 10.00 \* Gottesdienst der Davoser Freikirchen im Forum

## Mitarbeiter-Znacht abgesagt

Danke für alle Anmeldungen, die für die drei Mitarbeiter-Znacht bereits eingegangen sind. Da wir als Heilsi Davos nicht über ein Gastro-Schutzkonzept verfügen, können wir diese gemütlichen Abende leider dieses Jahr nicht durchführen. Wir hoffen fest, dass es nächstes Jahr wieder klappt – und werden euch dieses Jahr auf andere Art DANKE sagen 😊

## Aktuell

Ja, wir mögens wohl alle nicht mehr hören... und trotzdem ist 'es' halt einfach immer noch da und es geht darum, die möglichst 'wenigst schlechteste' Lösung für uns als Gemeinde zu finden. So formulieren und gehen wir es doch positiv an (das ist ja immer wieder die Entscheidung jedes Einzelnen)...

## Wir möchten:

- ♥ wieder GDs feiern. Jesus selbst hat uns vorgelebt, wie wichtig diese Gemeinschaft ist
- ♥ einander in den GDs möglichst schützen vor Ansteckungen
- ♥ einander in den GDs schützen vor Quarantäne
- ♥ dass auch die Kids wieder Teil des GDs sind. Dies ist ohne Masken aus Platzgründen nicht möglich
- ♥ alle Leute, die den GD besuchen möchten, willkommen heissen können. Auch da wirts schnell knapp ohne Masken...
- ♥ Gott wieder loben – auch im Worship. Dass aber durchs Singen eine hohe Ansteckungsgefahr droht, ist inzwischen unbestritten

**Fazit:** Niemand trägt gerne eine Maske! Wenn dies aber so Vieles ermöglicht (siehe oben), dann erachten wir es als das kleinere Übel und damit ein 'vertretbares Opfer'. Es ist uns ein Herzens-Anliegen, dass ihr diesen Entscheid nachvollziehen und mittragen könnt: bei Fragen, Anregungen oder... einfach melden! In dieser herausfordernden Situation sollten wir uns immer wieder neu bewusst sein, WAS unsere Aufgabe ist. Nämlich 'Licht und Salz' sein, weiter mutig an Gottes Reich mitbauen, „Ort der Begegnung, der Erfrischung und der Zurüstung“ (siehe Leitbild) sein. Gott schenke das Wollen & das Vollbringen...;)

## Gebet - Träff - Broadcast & mehr

„Ohne beten geht heutzutage ja scho gar nix mehr!“ hat meine Mama immer gesagt. Oder um es mit Worten der Bibel zu sagen: „...denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ (Joh. 15,5). Nix ist nicht gerade viel. Und ohne Gespräche mit unserem Herrn, bzw. u.a. Gebet(-sträff) geht in unserer Gemeinde vermutlich tatsächlich gar nix - zumindest nix, was wirklich Bestand hat. So treffen wir uns zweimal im Monat am Donnerstag Abend zum Beten in der Heilsarmee (Daten siehe Programm) und du bist herzlich dazu eingeladen!

Wenn du jedoch nicht vor Ort mitbeten möchtest/kannst, gibt es

- zum einen die Möglichkeit auch „nur“ ein Gebetsanliegen zu deponieren
- und zum anderen kannst du Gebetsanliegen aus der Gemeinde per WhatsApp-Broadcast erhalten und dafür beten. Wo und wann du gerade Zeit hast. Es ist so wichtig, dass wir unsere Anliegen gemeinsam vor Gott bringen. Das stärkt uns als Gemeinde und wir sind für alle dankbar, die auch in diesem Bereich mittragen, resp. eben mitbeten ☺

Wenn du Gebetsanliegen hast oder Anliegen via den GemeindeGebets-Broadcast erhalten möchtest, melde dich entweder persönlich oder per WhatsApp/SMS bei mir: 077 490 76 67. *Herzliche Grüsse, Hanna*

## Für einmal: „Stimme aus dem Volk“

..., statt „Stimme aus dem Rathaus“ ;) Am 27. September finden die Gesamt-erneuerungswahlen des Kleinen und Grossen Landrates statt und es gilt, auch einen neuen Landammann zu wählen. Beim Kleinen Landrat stehen für vier Sitze fünf KandidatInnen zur Verfügung. Fürs Amt des Landammanns und auch für den Grossen Landrat ist die Auswahl an Kandidierenden jedoch gross. In den verschiedenen Parteien gibt es Menschen, denen es wichtig ist, Gottes Willen zu suchen und zu tun: wählen wir - ganz bewusst.

## „Bhüet di Gott, wett i dir no säge

..., *bhüet di Gott, uf all dine Wäge...* "Ja, es gab und gibt grad verschiedentlich Abschied zu nehmen. Das fällt nie leicht, weil es immer darum geht, nicht nur wichtige Stützen aus der Gemeinde ziehen zu lassen, sondern vor allem auch Freunde, Menschen, mit denen wir (mehr oder weniger) intensiv unterwegs waren, viel mit ihnen erlebt haben. Wir sind aber froh, dass ihr, Lilo, Marianne N., Tom, Barbara, Stefan und Regula begleitet werdet von unserm gütigen Gott. ER schenke euch ein gutes Ankommen im neuen Umfeld und segne euch! DANKE für alles - ihr hinterlasst viele Erinnerung und wertvolle Spuren hier in Davos...

## Predigten zum Nachhören auf [davos.heilsarmee.ch](http://davos.heilsarmee.ch)

### Abwesenheit der Offiziere

\* 07.-10. September: Offizierstage  
Im Notfall: 079 458 45 95

\* 15. Oktober - 5. November: Ferien  
Im Notfall: Info zur Ansprechperson unter 081 413 54 23



Gottesdienst mit Spiel-  
& Kidsträff  
Sonntag, 17.00h -  
Predigten/Inputs zum  
Nachhören

Lasst euch  
durch  
nichts vom  
Gebet  
abbringen.

1. Thessalonicher 5,17

**Das Grösste,  
was wir füreinander  
tun können, ist,  
dass wir füreinander beten.**

Corrie ten Boom

## Dank

- Für Gottes Durchtragen, Seinen Schutz
- Für alle, die konstruktiv und tatkräftig mitdenken, anpacken und so ihren Platz in der Gemeinde und darüber hinaus einnehmen
- Für Teens, die sich im Korps investieren (Kinderclub, chill out, Spielträff, Technik, Band...)
- Für die Lösungen, die Gott immer wieder schenkt (Z.B. Spielträff)
- Für... *überlege dir einen Moment, wofür DU dankbar bist!*



## Fürbitte

- Für erweckte ♥, die nach Gott fragen, Seinen Willen suchen
- Spielträff: guter Start fürs neue Team, tiefe Begegnungen
- Kinderclub: ermutigender Einstieg für die MinileiterInnen, Schutz und Bewahrung (nicht nur vor Viren...)
- Für die Freundeskreis-Aufnahme und die ‚neuen Freunde‘
- Für Elisabeth und ihre Mitarbeit im Korps: Kraft, Freude, Segen
- Für die ‚WegzüglerInnen‘: Gottes Segen und Kraft
- Für die neuen (Landes-)Leiter
- Für die Davoser Gesamterneuerungs-Wahlen am 27. September
- Für unsere verfolgten Geschwister weltweit
- **„Betet für den Frieden Jerusalems.“** Psalm 122,6

# Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag...

## September

03. Seraina G.  
03. Alina  
11. Mandy  
17. Elisabeth  
23. Mael  
27. Harry

## Oktober

03. Sonja C.  
07. Ruth  
07. Sara  
09. Regula H.  
13. Margreth  
25. Alexandra



**... und wünschen allen  
Gottes Segen und Frieden!**



**Lasst uns also  
nicht müde  
werden, Gutes zu  
tun. Es wird eine  
Zeit kommen,  
in der wir eine  
reiche Ernte  
einbringen. Wir  
dürfen nur nicht  
vorher aufgeben!**

Galater 6,9

Maj. David & Marian Künzi  
Bahnhofstrasse 11  
7270 Davos Platz  
Phone: 081 413 54 23  
Mobile: 076 541 40 50  
davos.heilsarmee.ch  
heilsarmee.davos@heilsarmee.ch



QR-Code für Spenden per Twint

PC: 70-7584-9

IBAN: CH20 0900 0000 7000 7584 9